

13. Juli 2021

lfd. Nr. 043/2021

BMVI fördert regionale Vernetzung im Radverkehr

Köln. – Der Kommunalverbund Niedersachsen-Bremen e.V. plant die Erstellung eines überregionalen Mobilitätskonzepts zur Förderung der Radverkehrsvernetzung der Kommunen. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert das Vorhaben mit rund 375.000 Euro. Der Zuwendungsbescheid wurde durch das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) versandt, welches das Förderprogramm als Projektträger umsetzt.

Das BMVI fördert innovative Modellprojekte, die die weitere Entwicklung des Radverkehrs fördern bzw. eine nachhaltige Mobilität durch den Radverkehr sichern.

Die Region Bremen, vertreten durch den Kommunalverbund Niedersachsen-Bremen e.V., geht mittels einer überregionalen Konzeptionierung den Ausbau der Radverkehrswege benachbarter Kommunen an.

Für die betrachteten Streckenabschnitte werden konkrete Umsetzungsempfehlungen für schnelle und qualitativ hochwertige Radverkehrsverbindungen gegeben sowie die Umsetzbarkeit geprüft und evaluiert. Die erarbeiteten Empfehlungen sollen ein Bündel baulicher, verkehrsrechtlicher und technischer Maßnahmen umfassen und die Umsetzung des integrierten Radverkehrsausbau über Gemeindegrenzen hinweg, für die beteiligten Kommunen, erleichtern. Das Projekt stellt somit ein Leuchtturmprojekt für die kommunale Vernetzung in großskalierten Vorhaben dar und soll einen deutlichen Beitrag zum zukunftsfähigen, überregionalen Radverkehrsinfrastrukturausbau leisten.

Der förderfähige Betrag des Vorhabens beträgt rund 375.000 Euro, die durch das BMVI finanziert werden. Die Fertigstellung des Konzepts ist für Ende 2023 geplant. Das BAG ist



13. Juli 2021

lfd. Nr. 043/2021

Projektträger für das Programm zur Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland.

Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesverkehrsministeriums für innovative Modellprojekte im Radverkehr gefördert. Für das Förderprogramm stellt das BMVI von 2020 bis 2026 insgesamt rund 155 Millionen Euro zur Verfügung. Seit dem Förderaufruf 2019 sind etwa 150 Interessenbekundungen eingegangen. Davon wurden bisher 39 Vorhaben als grundsätzlich förderwürdig bewertet.

Neben der Erstellung eines überregionalen Mobilitätskonzepts zur Förderung der Radverkehrsvernetzung fördert das BMVI z.B. die Warnowbrücke in Rostock, den Umbau des „Ballindamm“ in Hamburg sowie die Planung einer Radvorrangroute in Nordrhein-Westfalen zwischen Düren und Jülich.

Weitere Informationen zum Thema Radverkehr finden Sie unter dem Stichwort „**Förderprogramme**“ auf der Website des Bundesamtes für Güterverkehr unter www.bag.bund.de.

[2.285 Zeichen, 313 Wörter]